

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Das leichteste heißsiegelfähige Verpackungspapier der Welt: Koehler NexPlus® Seal Pure mit nur 36 g/m²

- **Hohe Siegeleigenschaften und Festigkeit in Kombination mit geringem Flächengewicht**
- **Reduzierte Materialstärke und Recyclingfähigkeit schonen die Ressourcen**
- **Flexibles Verpackungspapier ermöglicht einfache Weiterverarbeitung auf gängigen Verpackungsanlagen**

Oberkirch, 18.03.2024 - Koehler Paper, Teil der Koehler-Gruppe, hat mit Koehler NexPlus® Seal Pure 36 g/m² das leichteste heißsiegelfähige flexible Verpackungspapier der Welt auf den Markt gebracht. Trotz geringem Flächengewicht verfügt Koehler NexPlus® Seal Pure 36 g/m² über eine hohe Festigkeit und ist sehr gut für die Weiterverarbeitung auf marktüblichen Verpackungsanlagen für horizontale Verpackungsformate, wie beispielsweise Flowpacks oder Einschlagpapiere, einsetzbar. Mit seiner hervorragenden Oberfläche ist es sowohl für den Flexo- und Digitaldruck als auch für den Tiefdruck geeignet.

»Koehler NexPlus® Seal Pure 36 g/m²« ist die ideale Basis für Primär- oder Sekundärverpackung im Food- und Non-Food-Bereich

Bei der Produktion des Koehler NexPlus® Seal Pure 36 g/m² wird durch das geringe Flächengewicht der Materialeinsatz reduziert und damit wertvolle Ressourcen geschont – ohne dabei auf die notwendigen Eigenschaften eines Verpackungspapiers verzichten müssen. „Die größte Herausforderung bei der Produktion war die Geschwindigkeit, mit der das Papier nicht nur bei uns auf der Papier- und Streichmaschine, sondern auch später auf den Verpackungsanlagen stabil laufen soll. Dank unserer hochmodernen Produktionslinie 8 in Kehl im Zusammenspiel mit dem Know-how und der Erfahrung unserer Kolleginnen und Kollegen im Bereich der flexiblen Verpackungspapiere konnten wir das Papier zur Marktreife bringen“, erklärt Joachim Uhl, Werkleiter Koehler Paper Standort Kehl. Aufgrund der niedrigen Opazität wird das Papier bereits für die Versandverpackung von Prospekten genutzt. „Man kann sehen, was sich im Paket befindet oder einen QR-Code durchscannen. Das macht Koehler NexPlus® Seal Pure 36 g/m² für den Postversand von Prospekten so attraktiv. Da wir 100 % zertifizierten Frischfaserzellstoff bei der Produktion verwenden, ist es zudem auch für die Verpackung von Lebensmitteln geeignet und kommt derzeit schon als Sekundärverpackung zum Einsatz“, erläutert Christoph Wachter, Spartenleiter der flexiblen Verpackungspapiere bei Koehler Paper, die Anwendungsmöglichkeiten des flexiblen Verpackungspapiers.

Nachhaltige Verpackungen: Innovative Papierlösungen mit »NexFlex®« von Koehler Paper

Mit der Produktreihe NexFlex® entwickelte das Forschungs- und Entwicklungsteam von Koehler Innovation & Technology gemeinsam mit den Expertinnen und Experten von Koehler Paper eine einzigartige und zu 100 Prozent recycelbare Generation von flexiblen Verpackungspapieren. Ziel dabei ist, durch den

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Einsatz sogenannter Barrierepapiere Plastik in Verpackungen – dort wo dies möglich ist – zu ersetzen. Das Sortiment umfasst ein breites Spektrum: Hierzu zählen Standardprodukte im Bereich der gestrichenen und ungestrichenen Papiere, wie sie in Verbundstoffen für Beutel, Sachets und anderen Anwendungen zum Einsatz kommen und sich damit für eine Vielzahl von Verpackungen für Food- und Non-Food Produkten eignen. Die nächste Generation von Papieren für flexible Verpackungen sind die nachhaltigen Barrierepapiere mit ihren funktionellen Oberflächen für produktspezifischen Schutz (Koehler NexPlus®). Zur NexFlex® Produktfamilie gehören außerdem einseitig gestrichene Papiere mit guter Dimensionsstabilität und hoher Glätte (Koehler NexCoat®) sowie ungestrichene Papiere mit natürlichem Erscheinungsbild (Koehler NexPure®). Verschiedene flexible Verpackungspapiere von Koehler Paper wurden von dem Umweltdienstleister Interseroh mit dem Siegel „Made for Recycling“ ausgezeichnet.



*Abbildung: Das flexible Verpackungspapier Koehler NexPlus® Seal Pure 36 g/m² eignet sich durch das geringe Gewicht und die niedrige Opazität unter anderem ideal für die Versandverpackung von Prospekten.
Quelle: Koehler-Gruppe*



Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2022 bei rund 67 %, bei einem Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt Koehler Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392